

## EINLADUNG



## 1. MAI HEIDELBERG

**10 Uhr**

**Demonstration** Bismarckplatz – Abmarsch 10.30 Uhr

**11 Uhr**

**Kundgebung** Marktplatz mit **Thomas Wenzel**, DGB Kreisvorsitzender Heidelberg Rhein-Neckar **Rudolf Dreßler**, Ehrenvorsitzender der sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA)

**Musik:**

2-Plugged Akustik-Cover & More Band Patricio Padilla, Lieder aus Chile

Spielmobil, Spaß mit dem Superpferd

Infostände der DGB Gewerkschaften, politischen Parteien und Selbsthilfegruppen

Für Speisen und Getränke durch die Heidelberger Dienste ist bestens gesorgt.



## Impressum

IG Metall Heidelberg  
Friedrich-Ebert-Anlage 24  
69117 Heidelberg  
Telefon 06221 98 24 0  
Fax 06221 98 24 30  
E-Mail:  
[Heidelberg.igmetall.de](mailto:Heidelberg.igmetall.de)

Internet:

[heidelberg.igm.de](http://heidelberg.igm.de)  
Redaktion: Mirko Geiger

# Kein Platz für Rassismus

## SINSHEIM SETZT EIN ZEICHEN

Ein Zeichen für ein offenes, tolerantes, demokratisches und buntes Sinsheim haben gut 200 Bürger der Stadt in der Fußgängerzone am Samstag, 21. März, gesetzt.



Die IG Metall beteiligte sich mit einem Aktionsstand in der Innenstadt.

»Respekt! Kein Platz für Rassismus« war hier die Botschaft. Es gab nicht nur Informationsmaterial, auch sportlich konnten sich die Gäste am Stand beweisen. Eine Torwand lud zum Wetschießen ein. Die IG Metall beteiligte sich an der friedlichen Demonstration durch die Stadt Sinsheim.

Die Kundgebung setzte ein »deutliches Zeichen gegen Nazis in Sinsheim.« Mit Fahnen und Transparenten bewegte sich der Demonstrationszug mit über 200

Teilnehmern durch die Innenstadt von Sinsheim.

Unter Beteiligung der IG Metall setzten damit die Einwohner der Stadt ein Ausrufezeichen für eine tolerante Gesellschaft und machten sich gleichzeitig für eine Rhein-Neckar-Region ohne Fremdenfeindlichkeit und Rassismus stark. Die IG Metall wird sich



IG Metall-Betriebsräte, Jugendvertreterinnen und Jugendvertreter am Sinsheimer Aktionsstand

in der Zukunft weiterhin stark für eine tolerante Gesellschaft einsetzen. ■

## »Europäische Asylpolitik«

Wie ist die aktuelle Situation ?

Gemeinsam mit circa 20 Teilnehmern diskutierte der Referent Denis Simeonidis in Sinsheim im Rahmen einer Veranstaltung des DGB und der IG Metall Heidelberg die Abschottungspolitik der EU gegen Flüchtlinge. Der Name der italienischen Insel Lampedusa ist spätestens seit 2013 mit dem Tod mehrerer tausend Bootsflüchtlinge verknüpft. Angesichts der sich ständig wiederholenden



Wolfgang Leucht vom DGB-Ortskartell Sinsheim und der Referent Denis Simeonidis

Unglücke stellte der Referent die Frage in den Raum, ob sich

Europa nicht längst mit der Systematik des Sterbens an seinen Grenzen abgefunden hat. Offensichtlich steckt die Grenzpolitik der EU in einer Systemkrise. Die EU hat sowohl im Falle der Schengen-Krise als auch der Finanzkrise ähnlich rigide ordnungspolitische Stabilisierungsmaßnahmen getroffen, weshalb sich ein Vergleich dieser beiden Politikfelder anbietet. Ein Vergleich, aus dem vor allem eins klar wird: Die Hauptlast aus beiden EU-Krisen trägt der Süden Europas und nicht Deutschland. ■

## Newsletter

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die IG Metall Heidelberg bietet in der metallzeitung regionale Informationen aus dem Rhein-Neckar Raum an. Darüber hinaus sind wir auch im Internet aktiv und veröffentlichen auf den Seiten [heidelberg.igm.de](http://heidelberg.igm.de) vieles, was sich in der Arbeitswelt abspielt.

Seit einiger Zeit haben wir auch einen eigenen Newsletter. Einmal in der Woche kann man

über diesen Service die aktuellen Meldungen der IG Metall Heidelberg in Kurzform auf seine E-Mail-Adresse gesendet bekommen. Dies ermöglicht stets über die regionalen Aktivitäten der IG Metall Heidelberg informiert zu sein. Bereits über 900 Kolleginnen und Kollegen nutzen diese Möglichkeit, sich informieren zu lassen.

Wenn Du auch Interesse an diesem Newsletter hast, kannst Du Dich einfach mit Deiner E-Mail-Adresse anmelden. Gehe

auf die die Internetseite der IG Metall Heidelberg, unten rechts findest Du das Feld »Unser Newsletter«. Klicke hier an und trage dann Deine E-Mail-Adresse ein. Ab sofort bekommst Du jeden Donnerstagmorgen den Newsletter der IG Metall Heidelberg. Viel Spaß damit wünscht



Euer Mirko Geiger